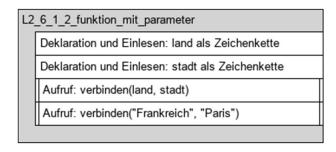
L2_6.1.2 Funktionen mit Parametern

Bisher haben wir Funktionen kennengelernt, die bei jedem Aufruf immer dasselbe Ergebnis liefern. Nun folgen Funktionen, denen man Informationen übermittelt, die verarbeitet werden, und bei jedem Aufruf ein anderes Ergebnis liefern. Diese Informationen, die an die Funktionen übermittelt werden, nennt man **Parameter**.

Beispiel:

Struktogramm:



```
function verbinden(pLand, pStadt)

Deklaration und Initialisierung: satz als Zeichenkette =
"Die Hauptstadt von " + pLand + " ist " + pStadt + Zeilenumbruch

Ausgabe: satz
```

Eingabe:



Bitte geben Sie die dazugehörige Hauptstadt ein: Berlin

Ausgabe

Die Hauptstadt von Deutschland ist Berlin. Die Hauptstadt von Frankreich ist Paris.

Programmcode

Fortsetzung Programmcode

```
var land = prompt("Bitte geben Sie ein Land ein:");
  var stadt = prompt ("Bitte geben Sie die Hauptstadt ein:");
  verbinden(land, stadt);
  verbinden("Frankreich", "Paris");
  </script>
  </head>
  <body>
  </body>
  </html>

Datei: Beispiele_HTML/L2_6_1_2_funktion_mit_parameter.html
```

Hier wird eine Funktion mit dem Namen *verbinden()* definiert. Sie fordert zwei Parameter *land* und *stadt* ein, die mit einem Komma voneinander getrennt sind. Beide Parameter werden genutzt, um den Ausgabesatz zu vervollständigen.

Die Funktion *verbinden()* wird zweimal aufgerufen: beim ersten Mal erfolgt die Parameterübergabe über die Variablen *land* und *stadt*, die durch die Benutzereingabe initialisiert werden, und beim zweiten Mal über zwei Zeichenketten, die mit einem Komma getrennt sind. Das Programm springt bei jedem Aufruf zur Funktion und übergibt die Variablen in der richtigen Reihenfolge an die Parameter *land* und *stadt* und führt die Anweisungen der Funktion aus.